

wt19

wissen
schaftstag
metropolregion nürnberg



Gateway ländliche Räume

Freitag, 19.07.2019, 12 Uhr
Max-Reger-Halle Weiden

Premiumpartner

SIEMENS
Ingenuity for life

Sponsor



Gastgeber

Stadt Weiden in der Oberpfalz



EINLADUNG

Wir begrüßen Sie herzlich zum 13. Wissenschaftstag, der unter dem Motto „Gateway ländliche Räume“ steht. Es freut uns besonders, dass hier die zentrale Idee der Europäischen Metropolregion Nürnberg gelebt wird. Die Stadt Weiden nimmt gemeinsam mit den Landkreisen Neustadt a.d. Waldnaab und Tirschenreuth die Rolle der politischen Gastgeber ein. Denn Grundprinzip der Metropolregion ist ein Zusammenschluss auf Augenhöhe. 23 Landkreise und elf kreisfreie Städte bündeln ihre Kompetenzen und entwickeln so die notwendige Strahl- und Schlagkraft, um im internationalen Vergleich bestehen zu können. Das gilt für den Wissenschaftsstandort ebenso wie für den Wirtschaftsstandort, schließlich verfügt die Metropolregion mit ihren 3,5 Millionen Einwohner*innen über ein breites Spektrum an Know-how und hat eine Vielzahl an Weltmarktführern hervorgebracht.

Ein gelungenes Netzwerktreffen mit vielen nachhaltigen Kontakten wünschen

Andreas Starke
Ratsvorsitzender der Europäischen
Metropolregion Nürnberg und
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst
Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen
Metropolregion Nürnberg

Zuerst möchten wir der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH Amberg-Weiden) zum 25-jährigen Bestehen gratulieren. Die junge Gastgeberin präsentiert eine enorme Bandbreite an Themen: Arbeit und Bildung 4.0, Logistik und E-Commerce, Gesundheit als Chance für Versorgung und Wirtschaft, Gateway Mittel- und Osteuropa und schließlich Energie, Technologie und Nachhaltigkeit. Mit je zwei Pannelleiter*innen stellt die OTH Amberg-Weiden auch in personeller Hinsicht eine beeindruckende Expertise unter Beweis. Wir laden Sie ein, in Weiden Entscheidendes über die Themen von morgen zu erfahren und mit Teilnehmer*innen und Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Um einerseits die Vielfalt der Region abzubilden, andererseits bewusst Impulse von außen zu setzen, wurden die Vortragenden von Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Ausrichtung, forschungsaktiven Unternehmen, Behörden, Kliniken und sonstigen Institutionen ausgewählt.

Wertvolle Gespräche und einen erkenntnisreichen Wissenschaftstag wünscht

Ihr Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Gerhard Wägemann
Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft
Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen



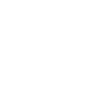
Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert
Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft
Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Horst Müller
Geschäftsführer des Forums Wissenschaft
Referent für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung
und Liegenschaften der Stadt Fürth



PROGRAMM

11.00 Uhr	Registrierung in der Max-Reger-Halle	
12.00 Uhr	Eröffnung: Kurt Seggewiß Oberbürgermeister der Stadt Weiden Einleitung: Prof. Dr. Andrea Klug Präsidentin der OTH Amberg-Weiden	  
12.15 Uhr	Talkrunde Karel Havlíček, Ph.D. Vizepremier der Tschechischen Republik, Stellvertretender Vorsitzender des Rates für Forschung, Entwicklung und Innovation Dr. Florian Herrmann, MdL Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien Prof. Dr. Andrea Klug Präsidentin der OTH Amberg-Weiden Sigmund Gottlieb Moderation, ehemaliger Chefredakteur Bayerisches Fernsehen	   
12.50 Uhr	Keynote: „Strategien für die digitale Zukunft“ Klaus Helmrich Mitglied des Vorstands der Siemens AG	
13.20 Uhr	Netzwerken bei Kaffee und Gebäck	
14.30 Uhr	Beginn der fünf parallelen Fachpanels <ul style="list-style-type: none">■ Arbeit und Bildung 4.0■ Logistik und E-Commerce■ Gesundheit als Chance für Versorgung und Wirtschaft■ Gateway Mittel- und Osteuropa■ Energie, Technologie und Nachhaltigkeit	
16.30 Uhr	Ausklang Resümee und Ausblick Gerhard Wägemann , politischer Sprecher Forum Wissenschaft, Landrat Weißenburg-Gunzenhausen Prof. Dr. Godehard Ruppert , fachlicher Sprecher Forum Wissenschaft, Präsident der Universität Bamberg Horst Müller , Geschäftsführer Forum Wissenschaft, Referent für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften der Stadt Fürth Staffelstab-Übergabe von Prof. Dr. Andrea Klug , Präsidentin der OTH Amberg-Weiden, an die Gastgeber des Wissenschaftstags 2020 Metropolregion im Hyperloop moderiert von Oberbürgermeister Andreas Starke , Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg, und Prof. Dr. Klaus L. Wübberhorst , Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg	     
anschließend	Ratsempfang der Metropolregion mit Büfett	

ARBEIT UND BILDUNG 4.0

Digitalisierung wird ein immer größerer Innovationstreiber in Gewerbe und Industrie und sorgt dafür, dass Unternehmen die Produktpalette erweitern und



konfigurieren müssen. Durch die Hochtechnologie der Produktion wird die Aus- und Fortbildung von Betriebsangehörigen zu einer fortlaufenden Herausforderung aber auch Chance für die Unternehmen.

Im Panel Arbeit und Bildung 4.0 werden die oben genannten Themen aus Sicht von

Kommunen, Hochschulen und lokalen Betrieben beleuchtet. Das Panel zeigt dabei den Einfluss der Digitalisierung auf die Aus-/Fortbildung von Mitarbeiter*innen auf und diskutiert Herausforderungen der Digitalisierung.

Panelleitung:

- Prof. Dr. Bernt Mayer, OTH Amberg-Weiden, Dekan Fakultät Betriebswirtschaft, Prof. Dr. Gerald Pirkl, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Cyberphysische Systeme

Impulsvorträge:

- **Digitalisierung in der Fortbildung**
Prof. Dr. Gerald Pirkl, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Cyberphysische Systeme
- **Kommunales Bildungsmanagement: Chancen nutzen – Bildung stärken**
Julia Lenhart, Bildungsbüro Stadt Weiden, Christian Frey, Bildungsbüro Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab, Hilmar Fütterer, Bildungsregion Tirschenreuth
- **Künstliche Intelligenz ist besser als gar keine? Die Wirtschaftspsychologie (in) der Digitalisierung**
Prof. Dr. Bernt Mayer, OTH Amberg-Weiden, Dekan Fakultät Betriebswirtschaft, Prof. Dr. Christian Schieder, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Wirtschaftsinformatik
- **Künstliche Intelligenz für den Mittelstand – Die Vernetzung von Wissenschaft und regionaler Wirtschaft am Beispiel der DENKWELT Oberpfalz**
Prof. Dr. Alois Christian Knoll, Technische Universität München, Lehrstuhl für Robotik, Künstliche Intelligenz und Echtzeitsysteme, Severin Hirmer, Lars und Christian Engel Stiftung
- **Podiumsdiskussion: Entrepreneurship – Shining and Rising Stars im Rahmen der Digitalisierung**
Marco Bauer, BAM GmbH, Geschäftsführung, Christian Engel, BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Sprecher der Geschäftsführung, Thomas Franz, C3 marketing agentur GmbH, Geschäftsführung, Ludwig Zitzmann, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Oberpfalz Nord, Andrea Saame, Oberpfalz Medien

LOGISTIK UND E-COMMERCE



In unserer digitalen Welt werden der elektronische Handel und damit verbundene Prozesse vor immer neue Herausforderungen gestellt. Nicht mehr nur die physische Abwicklung von Warenflüssen ist von Bedeutung; zunehmend geht es um die Informationsflüsse entlang der Wertschöpfungskette. E-Commerce muss auf Basis eines sich verändernden Konsumentenverhaltens innovativere Lösungen finden, um potenzielle Kunden anzusprechen und zu bedienen. Die sich anschließenden Logistikprozesse müssen gleichermaßen Materialflüsse und Informationen steuern und Abläufe immer weiter optimieren. Nur durch die Nutzung digitaler Technologien und den professionellen Umgang mit anfallenden Daten ist dies zu erreichen.

Diese Themen werden sowohl aus wissenschaftlicher, als auch aus der Sicht innovativer Unternehmen der Branche beleuchtet. Ziel ist, den aktuellen Stand der Forschung mit der Vielzahl täglicher Herausforderungen in der Unternehmenspraxis zusammenzuführen und auf Basis dieser Sichtweisen einen Ausblick in die Zukunft zu geben.

Panelleitung:

- Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Logistik und Fertigungswirtschaft, Prof. Dr. Marco Nirschl, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet E-Commerce-Management

Impulsvorträge:

- **Innovative Logistiksysteme für den Handel**
Karl Högen, WITRON Logistik + Informatik GmbH, CEO North America
- **Logistik und E-Commerce**
Wolfgang Jess, Josef Witt GmbH, Geschäftsführer
- **Erweiterte und Virtuelle Realität: Chancen und Herausforderungen im Bereich E-Commerce**
Prof. Dr. Jens Grubert, Hochschule Coburg, Forschungsprofessor für Mensch-Maschine-Interaktion im Internet der Dinge
- **Kollaboration und Transparenz in agilen Logistikprozessen**
Prof. Dr. Christoph Pitzl, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Digitale Logistik
- **Podiumsdiskussion**
mit den Referent*innen sowie Hans-Jörg Schön, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Oberpfalz Nord

GESUNDHEIT ALS CHANCE FÜR VERSORGUNG UND WIRTSCHAFT

Die Gesundheitswirtschaft ist zugleich ein Wachstumsmarkt und eine Branche unter enormem wirtschaftlichem Druck. Insbesondere in ländlichen Regionen – wie der nördlichen Oberpfalz – sind mit einer bedarfsgerechten, wohnortnahen medizinischen Versorgung zahlreiche Herausforderungen verbunden.



Räumliche Distanzen stellen nicht nur in der Akutversorgung ein Problem dar, sondern machen auch die häusliche Pflege älterer Menschen sehr ressourcenintensiv. Das Potenzial innovativer Lösungen entlang der gesamten Versorgungskette zu nutzen, wird in der ländlichen Versorgung künftig essenziell sein, um eine patientenorientierte Wertschöpfung im Sinne eines Value-Based-Healthcare-Ansatzes zu realisieren.

Vor diesem Hintergrund befasst sich das Panel 3 mit dem Thema „Gesundheit als Chance für Versorgung und Wirtschaft“ – explizit in ländlichen Räumen.

Panelleitung:

- Prof. Dr. med. Clemens Bulitta, OTH Amberg-Weiden, Dekan Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, Leitung Institut für Medizintechnik (IfMZ), Prof. Dr. Steffen Hamm, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Gesundheitswirtschaft

Impulsvorträge:

- **Kompetenzzentrum Gesundheit im ländlichen Raum**
Prof. Dr. med. Clemens Bulitta, OTH Amberg-Weiden, Dekan Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, Leitung Institut für Medizintechnik (IfMZ), Prof. Dr. Steffen Hamm, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Gesundheitswirtschaft
- **Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen an der Schnittstelle von ambulant und stationär**
Dr. med. Harald Hollnberger, Klinikum St. Marien Amberg, Ärztlicher Direktor und weiterer Geschäftsführer des MVZ St. Marien Amberg
- **Gesundheit an der Schnittstelle Wirtschaft/Arbeitswelt**
Christina Obergföll, ehem. Leistungssportlerin, Goldmedaillengewinnerin und Gesundheitsbotschafterin der BARMER
- **Die Gesundheit in die Hand nehmen – selbstbestimmt und digital**
Anja Reber und Norbert Samhammer, for you eHealth GmbH, Geschäftsführung
- **Vorstellung der Ergebnisse der Challenge „Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum“**
Studierende der OTH Amberg-Weiden, Moderation: Prof. Dr. med. Clemens Bulitta, OTH Amberg-Weiden, Dekan Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, Leitung Institut für Medizintechnik (IfMZ)
- **Podiumsdiskussion**
mit den Referent*innen

GATEWAY MITTEL- UND OSTEUROPA

Bayern war und ist geografisch bedingt Deutschlands Tor zu Mittel- und Osteuropa. Eine besondere Rolle spielt dabei die Oberpfalz als direkte Nachbarregion Westböhmens. Diese sehr engen, historisch verwurzelten kulturellen und wirtschaftlichen Verflechtungen waren fast ein halbes Jahrhundert durch den Eisernen Vorhang unterbunden. Seit 30 Jahren ist diese Trennlinie zwischen Ost und West nun Geschichte. Dennoch ist „der Osten“ vielen von uns noch fremd. Wie fruchtbar und lohnend die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropa ist und welche großen Potenziale es noch zu nutzen gilt, wird im Panel „Gateway Mittel- und Osteuropa“ durch einschlägige, kompetente Akteure aus Wirtschaft, Bildung und Politik vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert.



Panelleitung:

- Prof. Dr. Andreas P. Weiß, OTH Amberg-Weiden, Mittel- und Osteuropa-Beauftragter, Marian Mure, OTH Amberg-Weiden, Geschäftsführung Kompetenzzentrum Mittel- und Osteuropa (KoMOE)

Impulsvorträge:

- Was wissen Sie über Mittel- und Osteuropa?
Befragung des Publikums
- 30 Jahre offene Grenzen zu Mittel- und Osteuropa – was hat sich getan?
Nikolas Djukić, Universität Regensburg, Geschäftsführer Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (BAYHOST)
- Aus der Oberpfalz in die Welt – welche Chancen bietet Mittel- und Osteuropa für ein erfolgreiches bayerisches Maschinenbauunternehmen?
Gerhard Springs, HORSCH Maschinen GmbH, Personalleiter
- Potenziale und Herausforderungen im grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissenschaftsraum
Dita Hommerová, Ph.D., Westböhmische Universität Pilsen, Prorektorin für Internationalisierung
- Wirtschaftspartner Russland
Hans-Jürgen Wittmann, Germany Trade & Invest, Director Russland
- Welche Chance bietet das offene Europa jungen Menschen?
Jan Mišák, Student der OTH Amberg-Weiden
- Podiumsdiskussion
mit den Referent*innen

ENERGIE, TECHNOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT

Die Gestaltung einer nachhaltigen Lebensweise ist – angesichts der Vielzahl an globalen Herausforderungen – aus dem wissenschaftlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken. Insbesondere die Entwicklung einer im Sinne der Nachhaltigkeit zukunftsfähigen Energiebereitstellung stellt eine besondere Herausforderung nicht nur für moderne Industriegesellschaften dar.



Sicherlich besteht ein breiter gesellschaftlicher Konsens darüber, dass eine zukünftige Energieversorgung nachhaltig, umweltverträglich und dabei sicher und bezahlbar sein muss. Demgegenüber stehen jedoch erhebliche Differenzen, welcher Weg verfolgt werden soll und welche Technologien zur Erreichung der Ziele eingesetzt werden sollen.

Vor diesem Hintergrund befasst sich das Panel mit dem Thema einer nachhaltigen Energieversorgung unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raums.

Panelleitung:

- Prof. Dr. Stefan Beer, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiete Strömungsmechanik, Verfahrens- und Energietechnik, Prof. Dr. Christiane Hellbach, Vizepräsidentin der OTH Amberg-Weiden

Impulsvorträge:

- **Klimawende – Eine Energiebilanz für morgen**
Prof. Dr. Jürgen Karl, FAU Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik
- **Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen**
Prof. Dr. Markus Brautsch, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiete Technische Thermodynamik, Wärme- und Stoffübertragung und Energietechnik
- **Podiumsdiskussion**
mit den Referent*innen sowie Dr. Lisa Schöttl, OTH Amberg-Weiden, Lehrgebiet Nachhaltige Unternehmensführung und angewandte Ethik, Prof. Dr. Stephan Prectl, Stadtwerke Amberg Holding GmbH, Geschäftsführung

RATSEMPFANG UND JUBILÄUM DER OTH AMBERG-WEIDEN

Zum Ausklang der Tagung lädt der Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg die Gäste des Wissenschaftstag zum Empfang. Hier bietet sich die Möglichkeit, bei original regionalen Speisen und Getränken neue Kontakte zu knüpfen und bereits bestehende weiter zu vertiefen.

25
Jahre

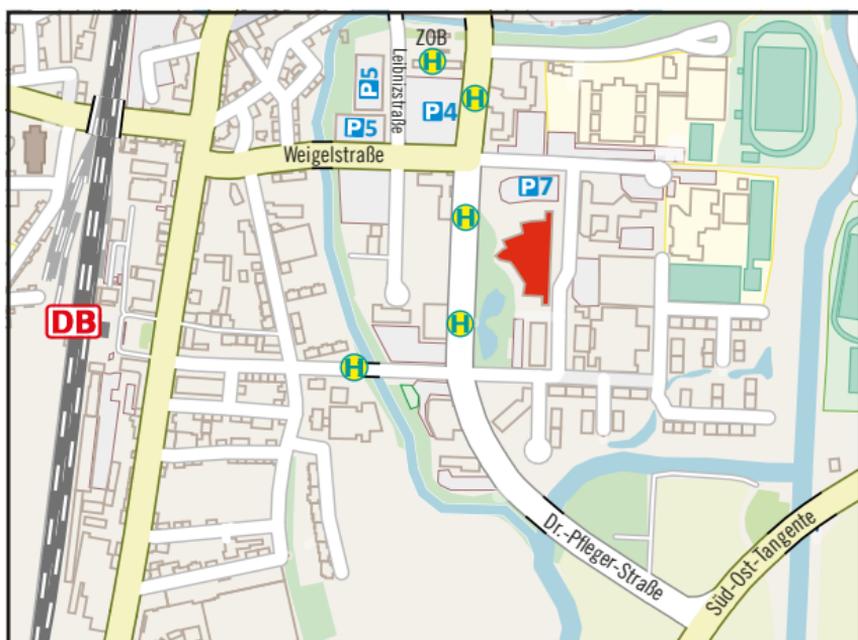
Die OTH Amberg-Weiden ist eine junge und innovative Hochschule, die ihren Studierenden eine hoch qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung bietet.

Gegründet am 1. Mai 1994 als Fachhochschule am Doppelstandort Amberg-Weiden, hat sie in den vergangenen 25 Jahren eine dynamische und eindrucksvolle Entwicklung genommen. Die OTH Amberg-Weiden bietet heute in vier Fakultäten 20 Bachelorstudiengänge, einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang und 15 Masterstudienprogramme an.

Die Forschung der OTH Amberg-Weiden ist seit ihrer Gründung zukunftsorientiert, anwendungsorientiert und praxisbezogen. Durch die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft ist die OTH Amberg-Weiden ein Innovationsmotor der nördlichen und mittleren Oberpfalz.

VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT

Der Wissenschaftstag lädt in diesem Jahr in die Max-Reger-Halle ein, die im Jahr 1991 eröffnet und nach dem in Weiden aufgewachsenen Komponisten und Organisten Max Reger benannt wurde. Das Kultur- und Kongresszentrum in Weiden in der Oberpfalz ist äußerst vielfältig nutzbar und bietet neben einer wandlungsfähigen Bühne für Konzert-, Ballett- und Theatergastspiele auch zwei große Säle und mehrere Konferenzräume. Pro Jahr finden hier über 400 verschiedenste Veranstaltungen statt, von kulturellen Events über Feierlichkeiten aller Art bis hin zu Messen und Ausstellungen.



Adresse: Max-Reger-Halle, Dr.-Pfleger-Straße 17, 92637 Weiden i.d.OPf.

Anfahrt über Autobahn A93: Ausfahrt Weiden Süd, abbiegen auf Süd-Ost-Tangente Richtung Stadtmitte. An der dritten Ampel abbiegen in die Dr.-Pfleger-Straße. Die Max-Reger-Halle befindet sich stadteinwärts auf der rechten Seite.

Parken: Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor der Max-Reger-Halle (P7, 80 Plätze), sowie auf dem Großparkplatz (P5, 200 Plätze) und dem Parkdeck Naabwiesen (P4, 459 Plätze) an der Leibnizstraße. Die Parkplätze sind gebührenpflichtig. Der Parkschein kann auch per SMS bezahlt werden.

Vom Bahnhof aus: Zu Fuß innerhalb von zehn Gehminuten bis zur Max-Reger-Halle. Straße direkt gegenüber des Bahnhofsgeländes (Brenner-Schäffer-Straße) geradeaus ca. 500 m stadteinwärts gehen. An der nächsten Ampel halten Sie sich links. Nach ca. 100 m sehen Sie die Max-Reger-Halle rechter Hand.

Mit dem Bus: Ausstieg ZOB. Rechts gegenüber des Rathauses (rotes Gebäude direkt am ZOB) sehen Sie bereits die Max-Reger-Halle.

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis spätestens **Montag, 8. Juli 2019**, an das Projektbüro des 13. Wissenschaftstages oder melden Sie sich online an unter:

wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de/anmeldung

(Eine **Absage** ist **nicht** erforderlich.)

.....
Institution

.....
Abteilung

.....
Funktion

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Hausnr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail-Adresse

Ich komme zur **Eröffnung**: JA
 NEIN

Bitte merken Sie mich für eines der folgenden **Panels** vor:

- Arbeit und Bildung 4.0
- Logistik und E-Commerce
- Gesundheit als Chance für Versorgung und Wirtschaft
- Gateway Mittel- und Osteuropa
- Energie, Technologie und Nachhaltigkeit
- KEINE Panelteilnahme

Ich komme zum **Ratsempfang** der Metropolregion: JA
 NEIN

Die Teilnahme am 13. Wissenschaftstag ist kostenfrei. Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzrichtlinien bis auf Widerruf elektronisch verarbeitet und gespeichert werden und für die Korrespondenz zum Wissenschaftstag genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Wissenschaftstag wird durch Film und Fotografie dokumentiert. Mit der Teilnahme willige ich ein, dass diese Dokumente veröffentlicht werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name mit dem Ort auf einer öffentlichen Teilnehmerliste aufgeführt wird. Zur Abstimmung von Fahrgemeinschaften erhalten alle Teilnehmer zudem eine Liste, die auch die Institution (sofern vorhanden) enthält. Diese Angaben sind verkürzt auch auf dem Namensschild sichtbar.

Projektbüro des Wissenschaftstags:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26, 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-29, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de

Lokale Partner:



BARMER

bayernwerk



Medienpartner:



Veranstalter:

*Europäische Metropolregion Nürnberg / Forum Wissenschaft
Geschäftsstelle*

Stadt Fürth – Referat für Wirtschaft, Wissenschaft,
Stadtentwicklung und Liegenschaften

Königsplatz 1

90762 Fürth

Internet: wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de

Veranstaltungsort:

Max-Reger-Halle

Dr.-Pfleger-Straße 17

92637 Weiden i.d.OPf.

Projektbüro:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26

90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de

Internet: www.kulturidee.de